

## Case Study

Bauer-Walser AG erzeugt mit Hilfe der Druckluft der VARIABLE XP 30 von ALMiG Stickstoff zur Edelmetallbearbeitung.

Die Bauer-Walser AG fertigt Edelmetallhalbezeuge für die Herstellung qualitativ hochwertiger Schmuckwaren und Uhren.

Damit die Edelmetalle im Produktionsprozess nicht oxidieren, wird Stickstoff eingesetzt. Für die Erzeugung von Stickstoff wird Druckluft benötigt - diese liefert der hocheffiziente, drehzahlgeregelte Schraubenkompressor VARIABLE XP 30.

## FAKTEN

- » **Kunde:** Bauer-Walser AG
- » **Anwendung:** Druckluft für die Produktion von Stickstoff
- » **Anforderung:** Stickstoffeigenproduktion aus Druckluft
- » **Lösung:** Schraubenkompressoren VARIABLE XP 30



## DIE ZIELE

### Stickstoffeigenproduktion zur Kostenreduktion //

- Senkung der Betriebskosten
- Erhöhung der Betriebssicherheit
- Unabhängigkeit von Gaslieferanten



## DIE LÖSUNG

### Kompressor mit Direktantrieb und Drehzahlregelung VARIABLE XP 30 //

Wegen der guten Erfahrung mit den vier ALMiG Kompressoren, die bei Bauer-Walser bereits im Einsatz sind und die zuverlässig und betriebssicher laufen, sowie die Nähe zum Werk nach Köngen, den zuverlässigen Kundendienst und das optimale Preis-Leistungs-Verhältnis haben sich die Betreiber wieder für ALMiG entschieden.

Eine Bedarfsanalyse zeigte, dass der drehzahlgeregelte Schraubenkompressor VARIABLE XP 30 von ALMiG die optimale Lösung ist.

Für die geeignete Druckluftqualität Klasse 1:4:1 nach DIN 8573 / 1 wird eine Kältetrockner ALM 500 mit eingebauten Filtern eingesetzt.



## DER ERFOLG

### Zuverlässige und qualitativ hochwertige Stickstoffeigenproduktion //

Bei Stickstoff ist es wie mit dem Kraftstoff an der Tankstelle - die Preise steigen. Daher wurde die Stickstoffeigenproduktion aus der Druckluft in Erwägung gezogen, um unabhängig vom Markt und der Lieferfähigkeit zu sein. Ein weiterer Grund war auch, dass in den Wintermonaten Lastwagen mit Gefahrgütern, dazu zählt auch Stickstoff, oft nicht fahren dürfen. Wenn dann der Stickstoffvorrat nicht reichen würde, müsste die Produktion gedrosselt werden.

Daher wurde die VARIABLE XP 30 mit der Druckluftaufbereitung Klasse 1-4-1 nach der ISO 8573/1 installiert. Diese Druckluftqualität braucht der dann nachgeschaltete Stickstoff-erzeuger von dem Lieferanten SK Engineering. Damit wird nun Stickstoff in der Klasse 2.5 (dies entspricht der Reinheit von 99,5% reinem Stickstoff) vor Ort produziert. Für Wartungsarbeiten wurde auch eine Druckluftzuleitung aus der Werkluft gelegt. Bauer-Walser überwacht dies akribisch und hat zusätzliche Kontrollmessgeräte installiert, damit der Produktionsprozess weiterhin optimal funktioniert und die Edelmetalle nicht oxidieren.